

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 50 (1988)
Heft: 8

Rubrik: Produkterundschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Stationär-Zapfwelle

Die Einsatzbedingungen der Traktoren wandelten sich in den letzten Jahrzehnten grundlegend. Typisch dafür ist die Wegzapfwelle. Diese Einrichtung wurde einst für den Antrieb von Triebachsgeräten geschaffen, wie sie in der ursprünglichen Form längst nicht mehr existieren. Statt dessen wird die Wegzapfwelle – allerdings nur bei den Steyr-Traktoren möglich – immer häufiger zum Antrieb von Standgeräten verwendet.

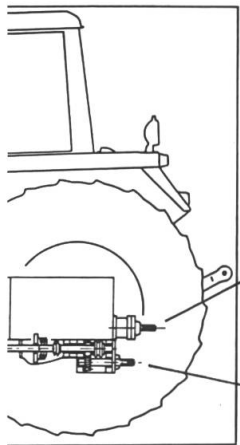
Die Steyr-Wegzapfwelle ist auch ohne Vorwärtsbewegung des Traktors schaltbar, das heisst sie steht auch bei stehender Maschine in verschiedenen Drehzahlen*) und beiden Drehrichtungen zur Verfügung. Diese Eigenschaft verbessert und verbilligt den Einsatz von Güllemixern, Beregnungspumpen, Seilwinden, Holzspaltern, hydrostatischen Antrieben usw. Steyr trägt nun dieser «zweckentfremdeten» Verwendung Rechnung und führt die klassi-

sche Wegzapfwelle nur noch unter dem Begriff «Stationär-Zapfwelle.» Für die Begriffsänderung spricht noch ein weiterer Grund, nämlich die Tatsache, dass gegenwärtig die Wegzapfwelle sinngemäss eine Wiedergeburt erfährt, aber als Zusatzzapfwelle! So können bekanntlich alle Steyr-Traktoren von 48 PS/35 kW bis 65 PS/50 kW mit zwei Zapfwellen-Stummel geliefert werden, um den Einsatz moderner Triebachs-Zapfwellen-Geräte zu ermöglichen. Die übliche Hauptzapfwelle – geschaltet als Motorzapfwelle – bedient dabei das Zapfwellen-Gerät (Ladewagen, Güllefass o.ä.), und die Zusatz-Zapfwelle, die neue eigentliche Wegzapfwelle, sorgt für den Triebachsantrieb. Damit kann der Traktor auch in Steillagen eingesetzt werden, die bisher nur den wesentlich teureren und weniger universell verwendbaren Transportern vorbehalten waren.

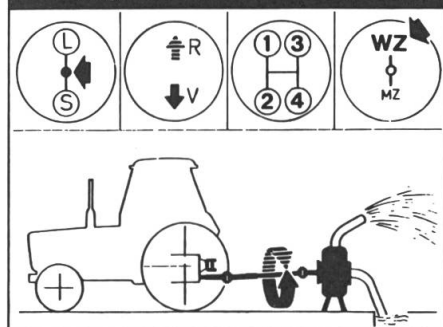
*) Zur Schonung der Gelenkwelle und des ZW-Profiles darf bei ZW-Drehzahlen unter 400 U/min nicht die volle Motorleistung beansprucht werden.

Steyr-Daimler-Puch AG

Neue anwendungsgerechte Zapfwellen-Begriffe



Schaltung der Steyr-Stationärzapfwelle



Mengele Mistzetter



Da die Festmistkette im Zusammenhang mit dem Umweltschutz vermehrt an Bedeutung gewonnen hat, sind die Mengele Mistzetter entsprechend den neuen Anforderungen überarbeitet worden. Besonders praktisch ist die serienmässige Kratzbodenschaltung vor- und rückwärts. Damit können die Streuwalzen beim Einschalten entlastet werden, und wenn die Maschine im Boden einsinkt, kann die Last nach vorn auf die Deichsel verlegt werden.

Ein neues Präzisionsstreuwerk mit 4 stehenden Feinstreuwalzen sorgt für eine nochmalige Steigerung der Streugenaugigkeit. Durch geänderte Achsträger können die 4,5 T Modelle jetzt auch mit den bodenschonenden Breitreifen ausgerüstet werden. Die serienmässige Universaldeichsel für Oben- oder Untenanhängung und die Kratzbodenschaltung über Kabelzug, damit auch bei Kabinentraktoren keine Bedienungsprobleme auftreten, vervollständigen das Angebot.

Gezogene JF-Mähaufbereiter



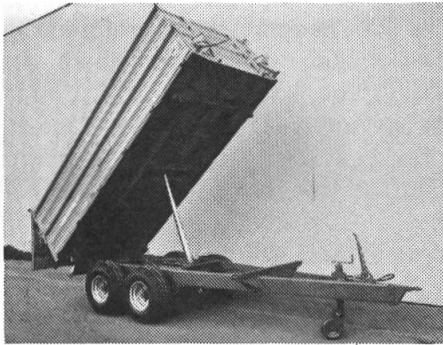
Die gezogenen JF-Mähaufbereiter CMT-245 erfreuen sich einer immer grösseren Beliebtheit, da sie trotz 245 cm Arbeitsbreite mit Traktoren ab 60 PS Zapfwellen PS betrieben werden können. Die serienmässige hydraulische Schwenkdeichsel macht diese gezogenen Mähaufbereiter dermassen wendig, dass sogar Obstgärten einfacher gemäht werden können als mit einer 3-Punkt Maschine.

Die drei grossen, federentlasteten Mähtrommeln und der 1.6 m breite, mit ein paar Handgriffen demontierbare Aufbereiter garantieren eine störungsfreie Arbeit auch in grossen Futterbeständen.

Hanglagen sind kein Problem, da eine gezogene Maschine den Traktor wesentlich günstiger belastet als eine 3-Punkt Maschine.

Alle diese Punkte führten dazu, dass die Landwirte, die einen CMT-245 schon im Einsatz gesehen haben, ihre Vorurteile gegenüber einer gezogenen Maschine überwinden konnten, und sich von der grossen Leistungsfähigkeit dieser Maschine überzeugt haben.

Mengele Kipper



Die Serie der Mengele 3-Seitenkipper in Schweizerausrüstung ist mit einer neuen Zentralverriegelung der Bordwände versehen worden. Der durchgehende, nahtlos geschweisste Brückenboden mit dem seitlichen, selbstreinigenden Brückenprofil garantiert eine lange Lebensdauer und störungsfreies Arbeiten.

Das sehr stabile Fahrgestell, die niedrige Brücke und das gross dimensionierte Fahrwerk sind Ausdruck für Mengele Langzeitqualität. Trotz der niedrigen Brücke wird durch weit aussenliegende Kipplager eine komfortable Abkipphöhe erreicht. Eine reichhaltige Grundausrüstung, sowie mannigfaltige Möglichkeiten für Zusatzausrüstungen, wie z.B. eine automatische Rückwand für Rüben Transporte machen diese Kipper zum Universalfahrzeug für alle Einsätze.

Rohrer-Marti AG, Regensdorf

Auch Traktoren gewinnen Goldmedaillen



Die neue Traktorenserie von Massey-Ferguson, die MF 3000, wurde an zwei internationalen Landwirt-

schafts-Ausstellungen mit Goldmedaillen ausgezeichnet, zuerst an der Sima in Paris im Frühjahr 1987 und dann auch an der Eima in Bologna im Spätherbst 1987. Für die Produktion der neuen MF 3000 Traktoren entstand eine neue Fertigungsanlage in Beauvais in Frankreich, dem modernsten Traktorenwerk der Welt. Der weltweite Erfolg der neuen MF 3000 hat auch den Jahresumsatz der Varsity-Gruppe, in welcher u.a. der weltgrösste Traktorenhersteller Massey-Ferguson und die Perkins-Motorengruppe integriert sind, positiv beeinflusst. Die Varsity-Gruppe verzeichnete im Geschäftsjahr 1987 nicht nur den grössten Ertrag seit 1976, sondern steigerte den Gruppenumsatz von 1359 Mio US \$ im Jahre 1986 auf 1949 Mio US \$ im Jahre 1987. Was besonders erwähnenswert ist: MF konnte den Marktanteil weltweit von 18 auf 20% erhöhen, das heisst, dass 1987 jeder fünfte, verkaufte Traktor in der Welt ein Massey-Ferguson war! Erfreulich ist auch der anhaltende Verkaufserfolg der MF 3000 in der Schweiz.

Service Company AG, Dübendorf

Universalmischer für CCM und Kraftfutter



Eine rentable Schweinemast setzt hochwertige und preiswerte Futtermittel voraus. Besonders geeignet ist dazu silierter Körnermais bzw. CCM. Meistens wird dieser Mais in Flüssigfütterungsanlagen aufbereitet, da die Verarbeitung zu Fertig-Trockenfutter wegen des hohen Feuchtigkeitsgehaltes problematisch ist. – Nach wie vor werden aber die meisten Schweine trocken gefüttert.

Für diese Betriebe hat nun ein Hersteller einen Mischer entwickelt, mit dem auch sehr feuchter Mais zu Trockenfutter verarbeitet werden kann. Mit einer grossdimensionierten Mischschnecke wird in einem schräggestellten Behälter der Mais mit den erforderlichen Zusatzkomponenten vermischt.

Die niedrige Einfüllhöhe erlaubt eine bequeme Beschickung. Das fertige Futter kann direkt in den Futterwagen eingefüllt werden. Derzeit werden die Mischer mit 300, 450 und 1000 kg Nutzinhalt hergestellt.

Griesser AG, Kleinandelfingen

Spatenmaschinen aktueller denn je

Mit ihrem Angebot an Celli-Qualitäts-Spatenmaschinen liegt die Firma Silent zweifellos im Trend. Denn mittlerweile hat sich ja fast überall herumgesprochen, dass schonende Bodenbearbeitung, der Erosion entgegenwirkend, die beste Lösung ist, sowohl für die Umwelt wie für den Landwirt. So erstaunt es nicht, dass die Spatenmaschine wieder wie vor 15 Jahren im Kommen ist. Die Vorteile sind offensichtlich: Verdichtete Pflugsollen werden durchbrochen, ohne neue zu schaffen. Die bekannten Verdichtungsprobleme im Ackerbau, Gemüse- und Weinbau lassen sich so auf schonende Weise lösen. Die Bodenbearbeitung mit Spatenmaschinen wirkt zudem erosionshemmend.

Die Celli-Spatenmaschinen zeichnen sich durch wartungsfreie Ölbadlagerung, serienmässiges 4-Gang-Getriebe und grosse Modellvielfalt aus. Die Silent AG hat 12 Modelle an Lager, von 1.0 bis 3.5 m Breite.

Ebenfalls bodenschonend arbeitet der Celli Frangor Flachzinkenrotor für pfluglose Bodenbearbeitung. Mit 4-Gang-Getriebe und Zubringersech ausgerüstet, ist er auch wahlweise mit Packerwalze erhältlich und mit Vorlaufgrubber kombinierbar.

Für nähere Informationen und Demonstration der Geräte:

Silent AG, Dällikon